

Lange Haftstrafen für Bande von Planenschlitzern

Mehr als ein Jahr trieben sie ihr Unwesen auf Rastplätzen

MARTIN KLOTH

CHEMNITZ/BRIESELANG – Nach fast 14 Monaten und rund 50 Verhandlungstagen hat das Landgericht Chemnitz die Mitglieder einer Planenschlitzer-Bande zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt. Die 6. Große Strafkammer sprach die vier Männer und eine Frau am Montag nach einem aufwendigen Prozess des schweren Bandendiebstahls, des Bandendiebstahls und des Diebstahls schuldig. Der 43 Jahre alte Haupttäter wurde zu einer Haftstrafe von sieben Jahren und sechs Monaten verurteilt.

Gegen zwei weitere Angeklagte im Alter von 44 und 41 Jahren verhängte die Kammer eine Strafe von drei Jahren und acht Monaten beziehungsweise drei Jahren und sechs Monaten. Ihr Haftbefehl wurde unter Auflagen außer Vollzug gesetzt. Die 24-jährige Frau und ein 25-jähriger Mann wurden jeweils zu zwei Jahren und acht Monaten Haft verurteilt. Wegen der Verbüßung von zwei Dritteln der Strafe durch die Untersuchungshaft seit Mai beziehungsweise seit Juni 2017 hob die Kammer ihre Haftbefehle auf.

Seit dem 27. Februar 2018 hatten die fünf polnischen Staatsangehörigen vor Gericht gestanden. Die Strafgerichtskammer sah es als erwiesen an, dass sich die fünf unter der Führung des Hauptangeklagten unter anderem in zehn Fällen des schweren Bandendiebstahls schuldig gemacht haben. Alle Angeklagten hatten Geständnisse abgelegt.

Massiver Schaden auch für das Sicherheitsgefühl

Die Bande war im Mai 2017 im brandenburgischen Brieselang (Landkreis Havelland) auf frischer Tat gefasst worden. Bis dahin hatten die Männer in wechselnden Besetzungen von Februar 2016 an die Planen von Lastkraftwagen auf Raststätten in mehreren Bundesländern aufgeschlitzt und die Ladung ausspioniert. Die Art der erspähten Ware wurde der 24-Jährigen gemeldet, die ermittelte daraufhin, ob sich ein Diebstahl lohnt. Die Bande erbeutete auf diese Weise Waren im Wert von rund 83.000 Euro. Angeklagt worden waren Taten mit einer Schadenssumme von rund 250.000 Euro.

In seiner Urteilsbegründung betonte der Vorsitzende Richter Kay-Uwe Sander, dass das Quintett mit seinen Beutezügen neben dem finanziellen Schaden auch einen massiven Schaden für das Sicherheitsgefühl der Öffentlichkeit angerichtet hatte. „Sie können die Gewissheit mitnehmen, dass dieses Land sich derart massive Angriffe nicht gefallen lässt“, sagte der Richter.

Die Urteile sind noch nicht rechtskräftig. dpa



16 Sorten Popcorn stellt Nina Quade in ihrer Popcorn-Backstube mit angeschlossenem Ladengeschäft in Falkensee her.

FOTO: KATRIN STARKE

Popcorn nach Falkenseer Rezept

Unternehmerin Nina Quade produziert im Havelland ihre Mais-Kreationen mit Kokos, Ingwer oder Rosmarin – und verkauft sie im Onlinehandel in ganz Europa

KATRIN STARKE

FALKENSEE – Ein zarter Duft von Karamell zieht aus der Manufaktur in den Verkaufsraum. Nina Quade schüttet frisches Popcorn aus einem stählernen Kessel in eine Plastikschüssel. Ein paar Schälchen ihres Erdnuss-Karamell-Popcorns füllt sie in den Wärmehalter, damit die Kunden ihre neueste Kreation „Peanut Butter Caramel“ probieren können. 16 verschiedene Sorten Popcorn produziert die 46-Jährige in ihrer „Popcorn Bakery“ in Falkensee.

Vor einem Dreivierteljahr hat sie die neuen Räume an der Ecke Freimuthstraße und Bahnhofstraße bezogen, eine Popcorn-Bäckerei mit angeschlossenem Ladengeschäft. Da kommt Nina Quade mit Kunden ins Gespräch, fragt, was ihnen am besten schmeckt – und wie sie sich ein Falkenseer Popcorn vorstellen.

Die Idee, eine „Falkenseer Mischung“ auf den Markt zu bringen, spukt Quade seit Monaten im Kopf herum. Aber erst war es der Umzug an den neuen Firmenstandort, dann das Weihnachtsgeschäft, weshalb sie noch keine Zeit fand zum Experimentieren. „Ich würde gern etwas mit getrockneten Äpfeln ausprobieren“, sagt Nina Quade.

Der Apfel passe gut zu einer Gartenstadt wie Falkensee mit ihren Gärten und Obstbäumen. „Aber letztlich sollen auch die Falkenseer ein Wörtchen mitreden.“

Sie selbst habe „schon immer“ gern Popcorn gegessen, erzählt Nina Quade. Doch so richtig lieben gelernt habe sie die fluffige Mais-Leckerei in Kanada, wo sie als Teenager ein paar Monate verbrachte. „Dort gab es damals schon Popcornshops, in denen die Flocken mit den wildesten Veredelungen angeboten wurden“, erinnert sie sich noch heute gern an den Schüleraustausch.

Als Teenager entwickelte sie das Familienrezept

Nach ihrer Rückkehr habe sie ihre ersten Versuche unternommen, selbst Popcorn herzustellen. „Unsere Küche sah manchmal aus wie ein Schlachtfeld“, erzählt sie und lacht. „Gemeinsam mit meiner Mutter und mit Tipps von meiner Großmutter habe ich damals unser Familienrezept erbornt.“ Das verwendet sie für ihre Sorte „Caramel“ bis heute – „und das ist wie alle anderen Rezepte auch natürlich ein Geheimnis“.

In ihrer Manufaktur verwende sie ausschließlich Puffmais. „Der hat eine

besonders dicke Schale, die erst bei Temperaturen von fast 250 Grad platzt“, erklärt die Expertin. „Da ist der Druck im Korn dann so groß, dass besonders dicke Flocken entstehen.“ Je dicker die seien, umso besser ließen sie sich in Karamell baden oder mit Schokolade umhüllen.

Dass sie sich einmal mit einer Popcorn-Bäckerei selbstständig machen würde, hätte sie sich noch vor wenigen Jahren kaum vorstellen können. Obwohl ihre Liebe zum leichten Maissnack sie stets begleitete – während ihres Industriedesignstudiums ebenso wie während ihrer Arbeit als Kostümdesignerin beim Film und als freie Fotografin.

„Und als Mutter habe ich diese Liebe wohl an meine vier Kinder weitergegeben“, sagt Nina Quade. Die bettelten immer, sie möge doch mal wieder Popcorn machen. Im Freundeskreis war ihr Snack ebenfalls heiß begehrt – und von dort kam schließlich auch die Anregung: „Du mussst das Zeug verkaufen.“ Mehr aus Spaß habe sie ein Label entwickelt. Danach nahmen die Dinge ihren Lauf: 2015 mietete sie sich eine kleine Werkstatt in Falkensee, ihr Mann programmierte ihr die Website für ihren Online-Shop, die Kinder mussten als Testesser ihre Kreationen kritisch bewerten.

Ursprünglich wollte sie den Web-Shop nebenbei betreiben. Doch nachdem sie ihr Popcorn 2016 bei der Internationalen Süßwarenmesse ISM in Köln vorgestellt hatte, schossen die Verkaufszahlen durch die Decke. Längst ist Nina Quade Vollzeit-Popcorn-Bäckerin. Drei Mitarbeiter beschäftigt sie in ihrem Start-up. Feinkostläden von Oranienburg bis Stuttgart führen die Kreationen. Im Souvenir-Shop am Flughafen Tegel gibt es das Popcorn „made in Falkensee“ ebenso wie im Weinladen am Gendarmenmarkt. Wobei Quade das Gros ihres Popcorns immer noch online verkauft – an Kunden in ganz Europa. Besonders häufig liefere sie nach Österreich. Auch aus Spanien kämen regelmäßig Bestellungen, erzählt die Unternehmerin.

Weshalb ihre Popcornmaschinen an drei Tagen in der Woche über Stunden laufen. Pro Durchgang und Maschine erzeugt sie ein Kilogramm Popcorn. Je nach Sorte entspreche das etwa 20 Einliter-Tüten. Mehrere tausend Liter seien es pro Monat – von Ananas-Kokos-Popcorn über Popcorn mit Ingwer und dunkler Schokolade bis zu einer Mischung aus Karamell und Meersalz.

Mehr und mehr würden auch herzhaftere Kreationen nachgefragt. Wie das zuckerfreie Kräuter-Popcorn mit Rosmarin, Petersilie, Knoblauch und Zwiebeln, das sie selbst ihr Wellness-Popcorn nennt. „Das passt zum Glas Wein oder Bier ebenso wie als Deko zum Salat.“

Nachrichten

INSEKTEN

Naturschützer starten Unterschriftensammlung

POTSDAM – In Brandenburg haben Umwelt- und Naturschutzverbände am Montag begonnen, Unterschriften für eine Volksinitiative zum Insektenschutz zu sammeln. Die Initiative „Artenvielfalt retten – Zukunft sichern“ strebt eine pestizidfreie Landwirtschaft, Gewässerstrandstreifen und die Förderung von Ökolandbau an. Am Freitag hatte der Landesbauernverband die Volksinitiative „Mehr als nur ein Summen – Insekten schützen, Kulturlandschaft bewahren!“ gestartet. Diese fordert die Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln. dpa

FLUGHAFEN SCHÖNEFELD

Mit zwei Haftbefehlen gesuchter Mann festgenommen

SCHÖNEFELD/BERLIN – Bei der Kontrolle auf dem Flughafen Schönefeld haben Bundespolizisten einen mit zwei Haftbefehlen gesuchten 27-Jährigen festgenommen. Wie die Bundespolizei am Montag mitteilte, war der Mann aus Moskau angekommen. Er war im Juli 2018 in München wegen gefährlicher Körperverletzung zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr und vier Monaten und im Februar 2019 in Leipzig wegen Körperverletzung zu einem Jahr Freiheitsstrafe verurteilt worden. dpa

BESCHLUSS

Brandenburger SPD unterstützt Aufnahme von Flüchtlingen

POTSDAM – Die Brandenburger SPD setzt sich für die Aufnahme von Flüchtlingen ein, die aus Seenot gerettet wurden. Die Parteispitze forderte die SPDgeführte Landesregierung in einem am Montag veröffentlichten Beschluss dazu auf, ein entsprechendes Landesprogramm zu initiieren. Zugleich forderte der Landesvorstand, dass sich die Bundesregierung aus Union und SPD „mit aller Vehemenz“ für die Aufnahme geretteter Menschen mit Priorität einsetzt. dpa

FEUERWEHR

Ursache für Brand in Cottbuser Recyclinganlage unklar

COTTBUS – Nach dem Brand von etwa 500 Tonnen Gewerbemüll und Altholz auf einer Recyclinganlage bei Cottbus ist die Ursache des Feuers noch unklar. Die Feuerwehr geht nach eigenen Angaben davon aus, dass sich der Müll selbst entzündet hat. Ein Sprecher des Unternehmens, der Veolia Umweltservice GmbH, vermutet, dass die Ablagerung nicht erlaubten Mülls die Ursache für den Brand sei. Der Gewerbemüll werde oft nicht sauber getrennt und enthalte Abfälle wie Batterien oder Spraydosen, die darin nichts zu suchen hätten. dpa

Schwedenrätsel

Kreuzen Sie die Wörter, bis Sie das Rätsel gelöst haben

Grid for the Swedish crossword puzzle with clues in German. Includes clues like 'von geringer Auspuffmenge', 'Utensil zur Haar-pflege', 'griech. Wettkampfspiele', etc.

Kreuzgitter

Kreuz und quer durch das Raster

Grid for the crossword puzzle with pre-filled letters. Includes letters like K, P, R, A, S, F, U, E, T, L, I, N, etc.

Die Regeln Mit Hilfe der vorhandenen Buchstaben ist ein Gitter von Worten zu bilden. Die Erklärungen sind in ungeordneter Reihenfolge angegeben: Schiffszubehör - informieren - Wunsch etwas zu erwerben - Milchorgan beim Rind - nordisches Göttergeschlecht - Leumund - asiat. Nomadenzelt - eh. span. Währung (Abk.) - russ. Monarch - Opernsologesang - Karpfenfisch, Döbel - Nachlassempfänger - antike Krüge - Fluss durch Pforzheim - kurz für: um das - Teil des Bruchs, Divisor - röm. Mondgöttin - Augenflüssigkeit - rissig, nicht glatt - Handelsschiff der Wikinger - Fluss in Bayern - zusätzlich - Naturerzeugnisse - stehendes Gewässer - niederländisch: eins - Vorname der de Mol - Unsitten - Hafenstadt im Jemen - Maß der Stromstärke - Hornmasse am Tierfuß - Stromspeicher (Kw) - franz. Maler †1883 - Direktverbindung (EDV) - Kochempfelungen

Lösung des letzten Rätsels UMA - AUSSTOSS - INA - ARD - AGON - BETEN - EILT - UEBEN - KID - ASIEN - SOU - ESS - EHELEUTE - IGLU - LOKS - METIER - ERLOES - GEBURT - EKTA - SE - EISENBARTH - IRITIS - UNS - ELSA - RUINOES - ALKESTE - MAGIE - USO - ESAU - UMWEGE - SUE - REE - LOS - AINU - TOBEL

Sudoku

Rätselspaß von 1 bis 9

Grid for the Sudoku puzzle with pre-filled numbers. Includes numbers like 7, 2, 5, 8, 8, 2, 9, 4, 5, 8, 1, 9, 9, 7, 3, 6, 1, 5, 2, 5, 6, 3, 6, 1, 4, 2, 6, 8, 7, 5, 4, 8, 7, 3, 4, 3, 4.

Die Regeln Füllen Sie das Rätselgitter mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei gilt es, Folgendes zu beachten: In jeder waagerechten Zeile und jeder senkrechten Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3x3-Felder kommt jede Zahl von 1 bis 9 nur jeweils einmal vor. Schwierigkeit: mittel

Lösung des letzten Rätsels 3 7 9 1 8 6 5 2 4 5 6 2 4 3 7 8 9 1 4 8 1 9 2 5 6 7 3 9 2 7 5 6 4 3 1 8 8 1 4 2 9 3 7 6 5 6 3 5 7 1 8 9 4 2 7 9 8 3 4 2 1 5 6 1 4 3 6 5 9 2 8 7 2 5 6 8 7 1 4 3 9